

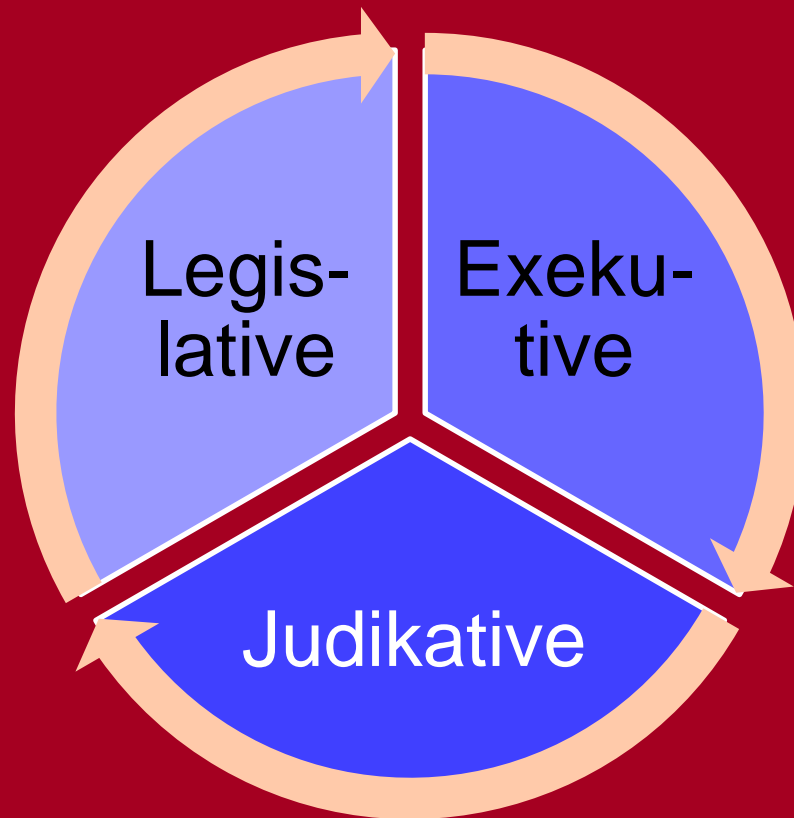
Das politische System Deutschlands

Was gibt es alles?



**Demokratie: „Alle Staatsgewalt
geht vom Volke aus“
(Art. 20 Grundgesetz)**

Gewaltenteilung



Föderalismus

Parlamente (Bundestag, Landtage)

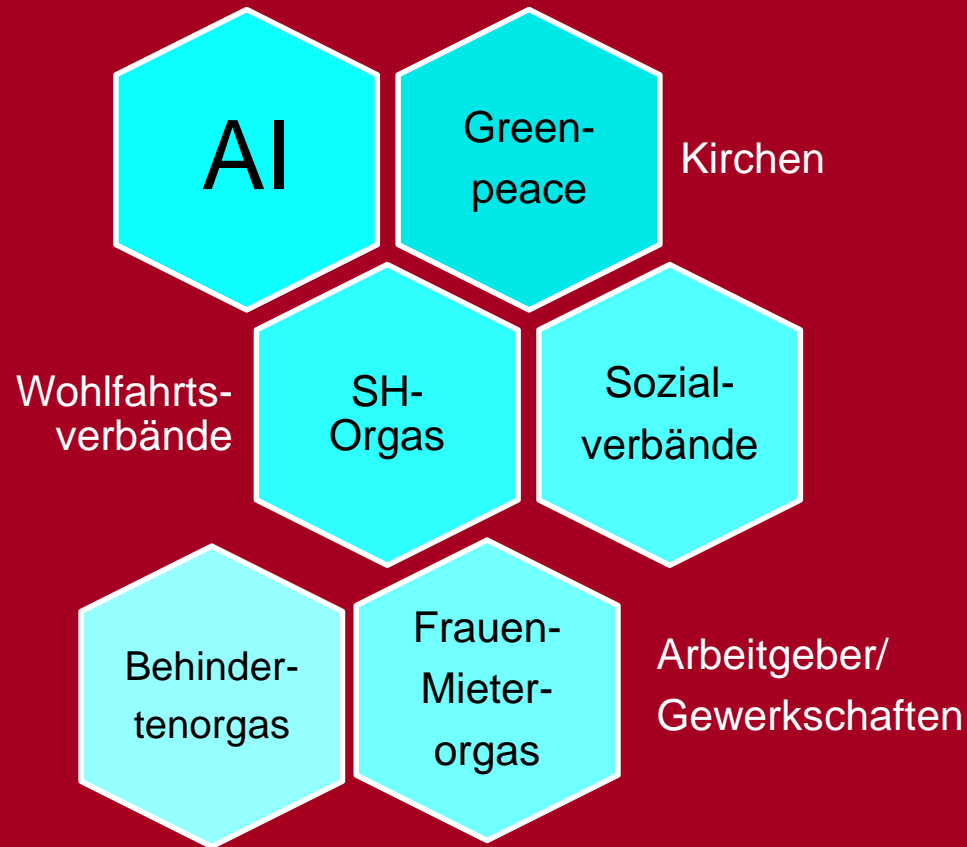
Parteien

Abgeordnete
Fraktionen

Sprecher*
Innen
Ausschüsse

Mitarbeiter-
stab

Zivilgesellschaft



Deutscher Behindertenrat

1

Sozialverbände

- VdK
- SoVD

2

BAG – S

- z.B. DBSV
- z.B. Lebenshilfe

3

Selbstvertretungs-Orgas

- ISL
- ABiD
- Weibernetz

Beispiel Staatenprüfung



Staatenbericht

- war zwei Jahre nach In-Kraft-Treten fällig (März 2011)
- wurde im August 2011 vom Kabinett verabschiedet
- Menschenrechte stehen unter Kostenvorbehalt; Menschenrechtsperspektive fehlt
- danach sind Berichte alle 4 Jahre fällig

Überwachung

- Ausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Art. 34)
- 18 Mitglieder
- seit 2011 mit Theresia Degener
- prüft Staaten- und Parallelberichte



BRK-Allianz

- gegründet 2012, beendet 9. Juni 2015
- 78 Organisationen
- Selbstvertretung (DPOs), Behinderten(Selbst)hilfe
- Sozialverbände
- Wohlfahrtsverbände
- Fachverbände / Berufsverbände (Psychiatrie / allg. Schule)
- Entwicklungszusammenarbeit
- Gewerkschaften
- begrenztes Mandat

Parallelbericht


- ein Jahr lang in 10 Gruppen mit 7-köpfiger Koordinierungsgruppe gearbeitet
- gemeinsame Analysen, Positionen, Forderungen erarbeitet
- seit März 2013 ist der Parallelbericht öffentlich
- in verschiedenen Formaten verfügbar
- s.a. www.brk-allianz.de



Staatenprüfung Deutschlands im März 2015

Für Selbstbestimmung,
gleiche Rechte,
Barrierefreiheit,
Inklusion!

Erster Bericht der Zivilgesellschaft zur Umsetzung der
UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland



BRK-Allianz (Hg.)
Allianz der deutschen Nichtregierungsorganisationen
zur UN-Behindertenrechtskonvention

In Kooperation mit der
AKTION
MENSCH



Concluding Observations



- Menschenrechtsperspektive fehlt; zuviel Segregation
- mehr Partizipation
- Mehrfachdiskriminierung behinderter MigrantInnen
- mehr Barrierefreiheit, auch im Privatbereich
- angemessene Vorkehrungen vorhalten
- Wahlrechtsänderung

Resümee: Viel Arbeit, viel
Frust, aber nicht vergebens

